

150 Schüler messen sich im Völkerball

AKTION Mädchen und Jungen der dritten und vierten Klassen treffen sich in Hage zum Turnier

Norderneyer und Hager sind besonders erfolgreich.

HAGE - Zweimal im Jahr finden in Hage die Völkerballschulturniere um den RVB Fresena Völkerball Cup statt.

Ausgeschrieben wurde das Turnier von der Fachberaterin Sport der Landesschulbehörde, Dörthe Missalla, aus Spetzerfehn. Die Wettkampfleitung und die Organisation hatte der Völkerball-Landesfachwart Johannes Voß mit seinen Völkerballschiedsrichtern übernommen. Teilgenommen haben vier Gruppen Jungen und Mädchen der dritten und vierten Klassen.

„Leider gab es durch den verkürzten Zeitraum zwischen der Einladung und Anmeldung bei einigen Schulen Probleme. Deshalb nahmen in diesem Jahr nur 13 Mannschaften teil“, sagte Voß.

Pünktlich um 9 Uhr wurde gleichzeitig auf drei Spiel-



Beim Turnier war volle Konzentration gefordert.

FOTO: TEBBEN-WILLGRUBS

feldern die Spielrunde angepfiffen. Nach drei Stunden Spielzeit und insgesamt 44 Spielen standen schließlich die Gruppensieger fest.

Bei der Siegerehrung gab es für alle Mannschaften Urkunden. Für die Gruppenersten

gab es darüber hinaus einen Pokal, den die Raiffeisen Volksbank Fresena stiftete. Mit jeweils zwei ersten Plätzen waren die Grundschulen Hage und Norderney die erfolgreichsten Schulklassen.

Die Mannschaften zeigten

schon im laufenden Turnier Lernerfolge. So schützten die starken Spieler die schwächeren Fänger. Anfangsfehler wie Schrägwürfe wurden vermieden. „150 Turnierteilnehmer in der Sporthalle bedeuten natürlich etwas Unruhe

DIE ERGEBNISSE

DRITTE KLASSE (MÄDCHEN)

1. Platz: Hage
2. Platz: Großheide

DRITTE KLASSE (JUNGEN)

1. Platz: Hage
2. Platz: Großheide

VIERTE KLASSE (MÄDCHEN)

1. Platz: Norderney
2. Platz: Upstalsboom
3. Platz: Egels
4. Platz: Reilschule Aurich

VIERTE KLASSE (JUNGEN)

1. Platz: Norderney
2. Platz: Großheide
3. Platz: Upstalsboom
4. Platz: Egels
5. Platz: Reilschule Aurich

für die Wettkampfleitung, aber alle Schüler waren mit Begeisterung und viel Ehrgeiz dabei“, lobte Voß die jungen Sportler.